

HeidelbergCement

Jahresabschluss 2007 und Ausblick 2008

Heidelberg, 17. März 2008

Dr. Bernd Scheifele, CEO und Dr. Lorenz Näger, CFO



HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

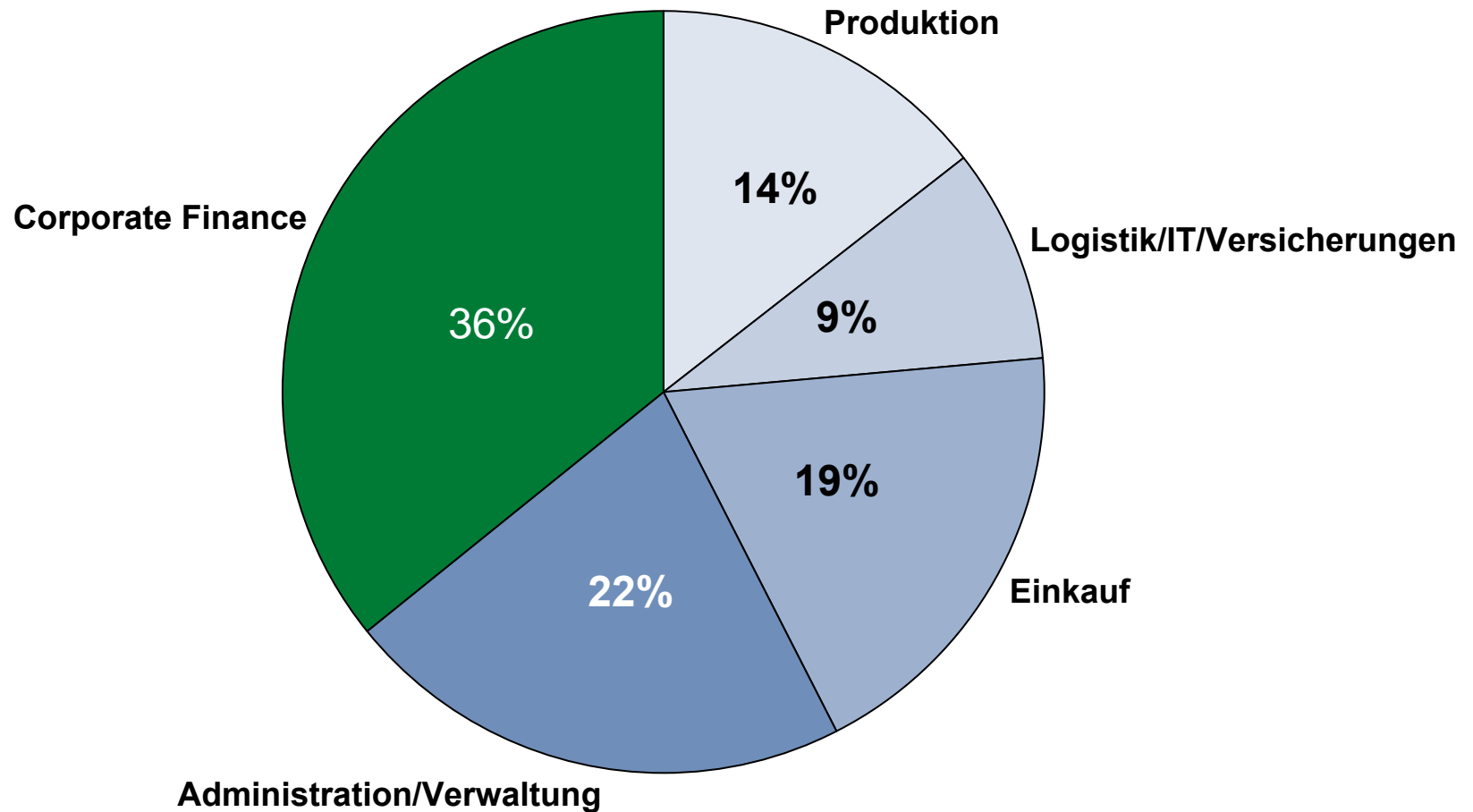
- **Überblick**
- **Kennzahlen**
- **Ergebnis nach Konzerngebieten**
- **Jahresabschluss Konzern**
- **Ausblick 2008**

Erfolgreich mit organischem Wachstum und Integration

- **Strategische Neuausrichtung mit Hanson-Übernahme mit drei Schwerpunkten:**
 - Zweites Rohstoffstandbein (Zuschlagstoffe)
 - Geographische und Produktdiversifikation
 - Vertikale Integration (USA, UK, Australien)
- **Konzernumsatz erreicht rund 11 Mrd EUR (like-for-like +11%)**
- **Operatives Ergebnis erhöht sich auf 1,8 Mrd EUR (like-for-like +27%)**
- **Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss steigt auf über 2 Mrd EUR (like-like-for-like +52%)**
- **Konsequente und schnelle Integration schafft Voraussetzung für Realisierung hoher Synergieziele von 400 Mio EUR ab 2010**
- **Vorschlag, Dividende auf 1,30 EUR zu erhöhen**

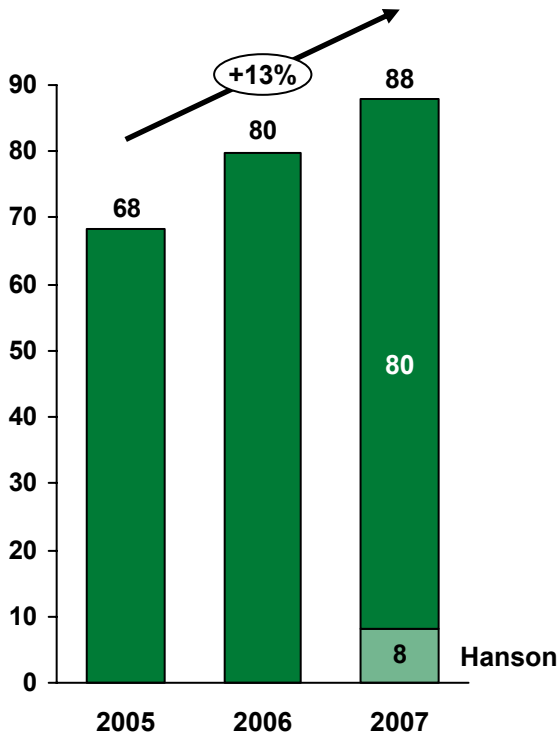
Synergieziele mit über 400 Mio EUR deutlich über Plan

Marktsynergien kommen noch hinzu

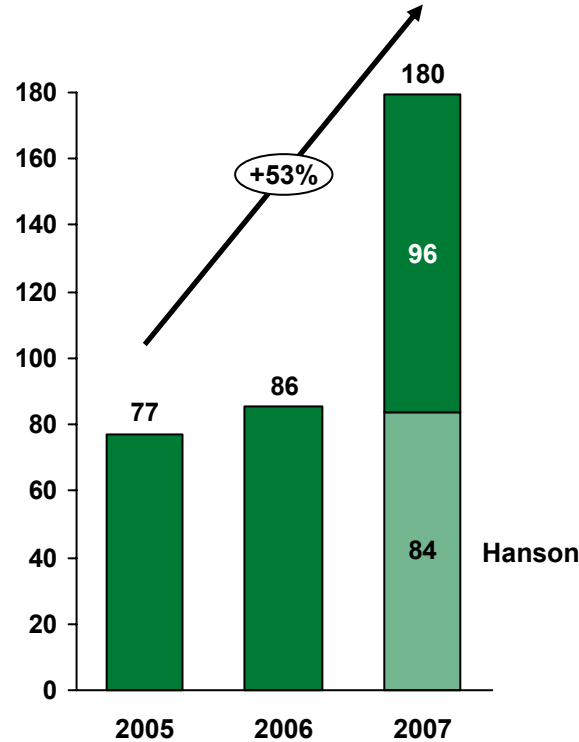


Starkes Wachstum in allen Hauptsparten

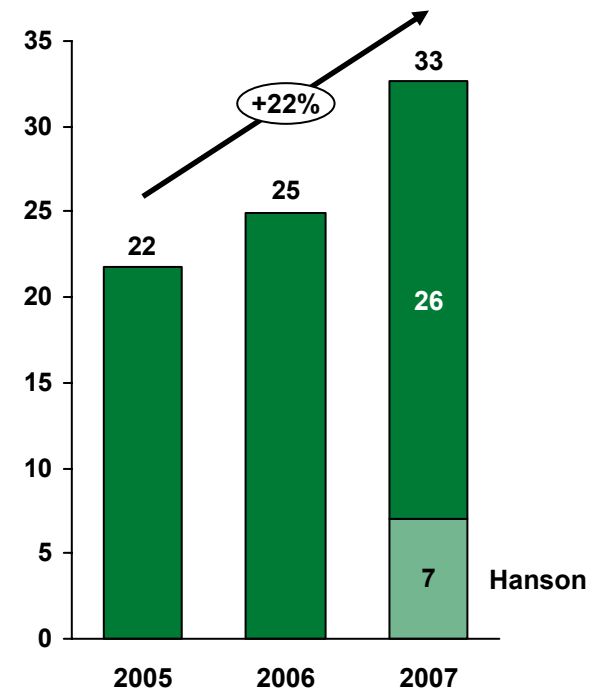
Zement (Mio t)



Zuschlagstoffe (Mio t)

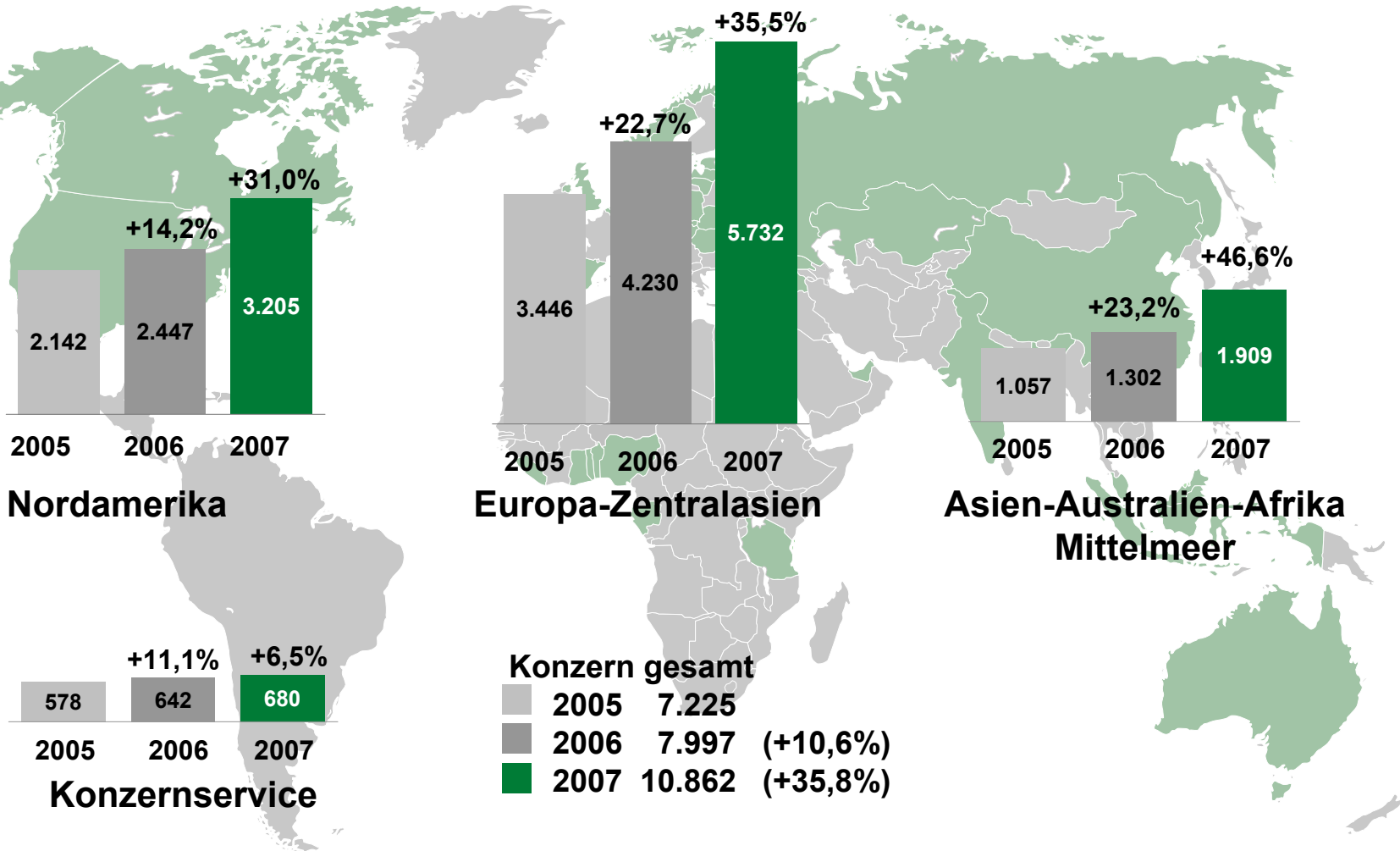


Transportbeton (Mio cbm)



Konzernumsatz steigt um 35,8% (operativ um 10,7%)

Januar – Dezember in Mio EUR



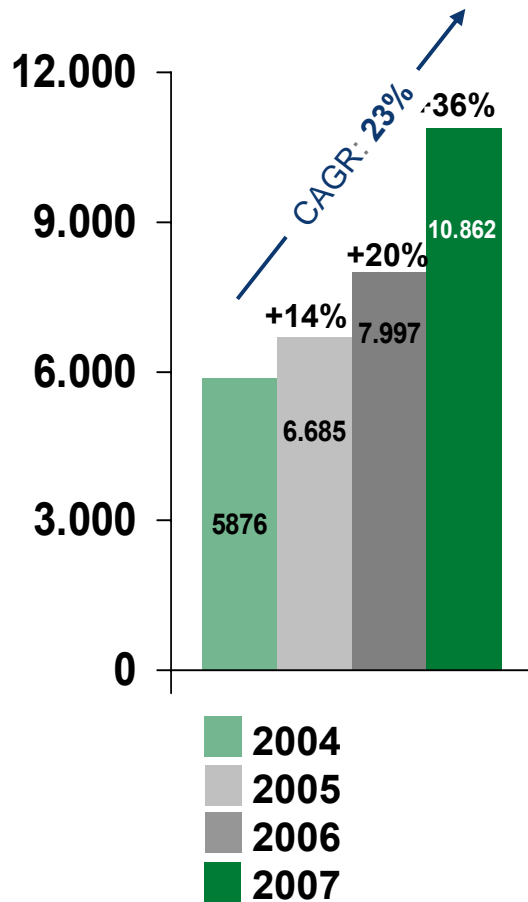
Inhalt

- Überblick
- **Kennzahlen**
- Ergebnis nach Konzerngebieten
- Jahresabschluss Konzern
- Ausblick 2008

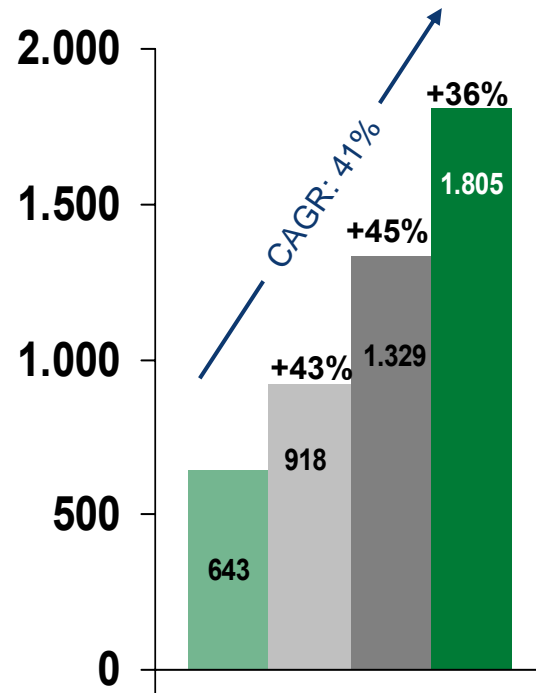
Kennzahlen operativ und konsolidierungsbedingt kräftig gestiegen

Mio EUR

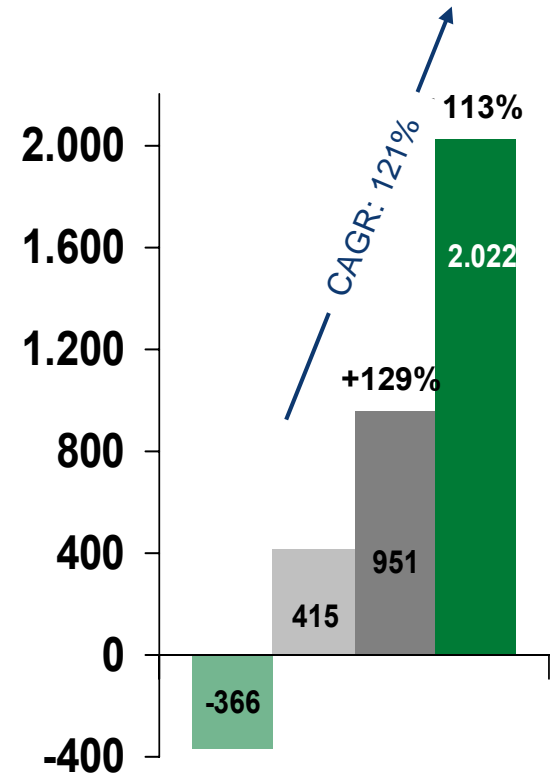
Umsatz



Op. Ergebnis

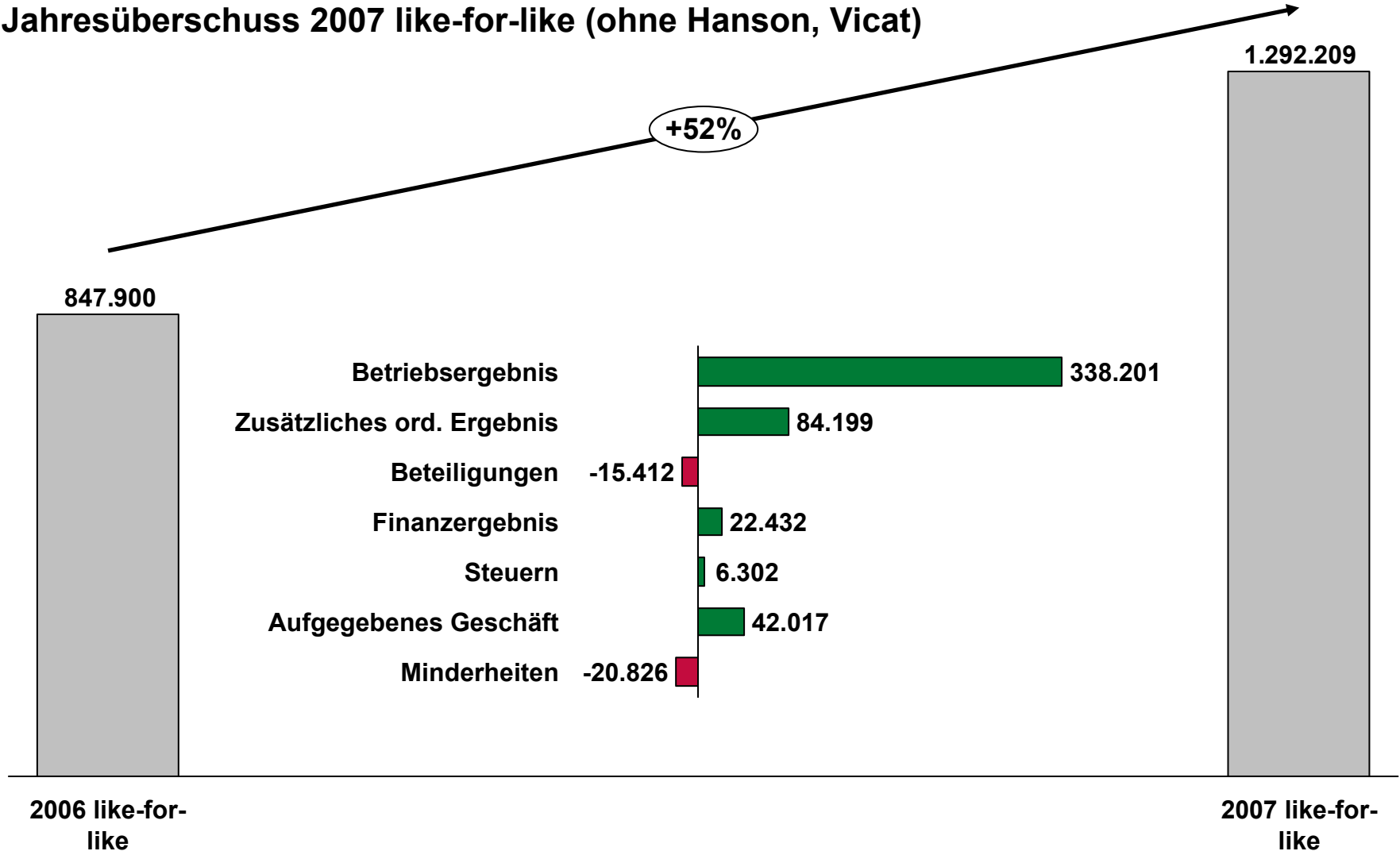


Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss



Ausgeprägter Gewinnsprung in nicht einfachem Jahr

Jahresüberschuss 2007 like-for-like (ohne Hanson, Vicat)



Operatives Ergebnis zeigt hohes organisches Wachstum

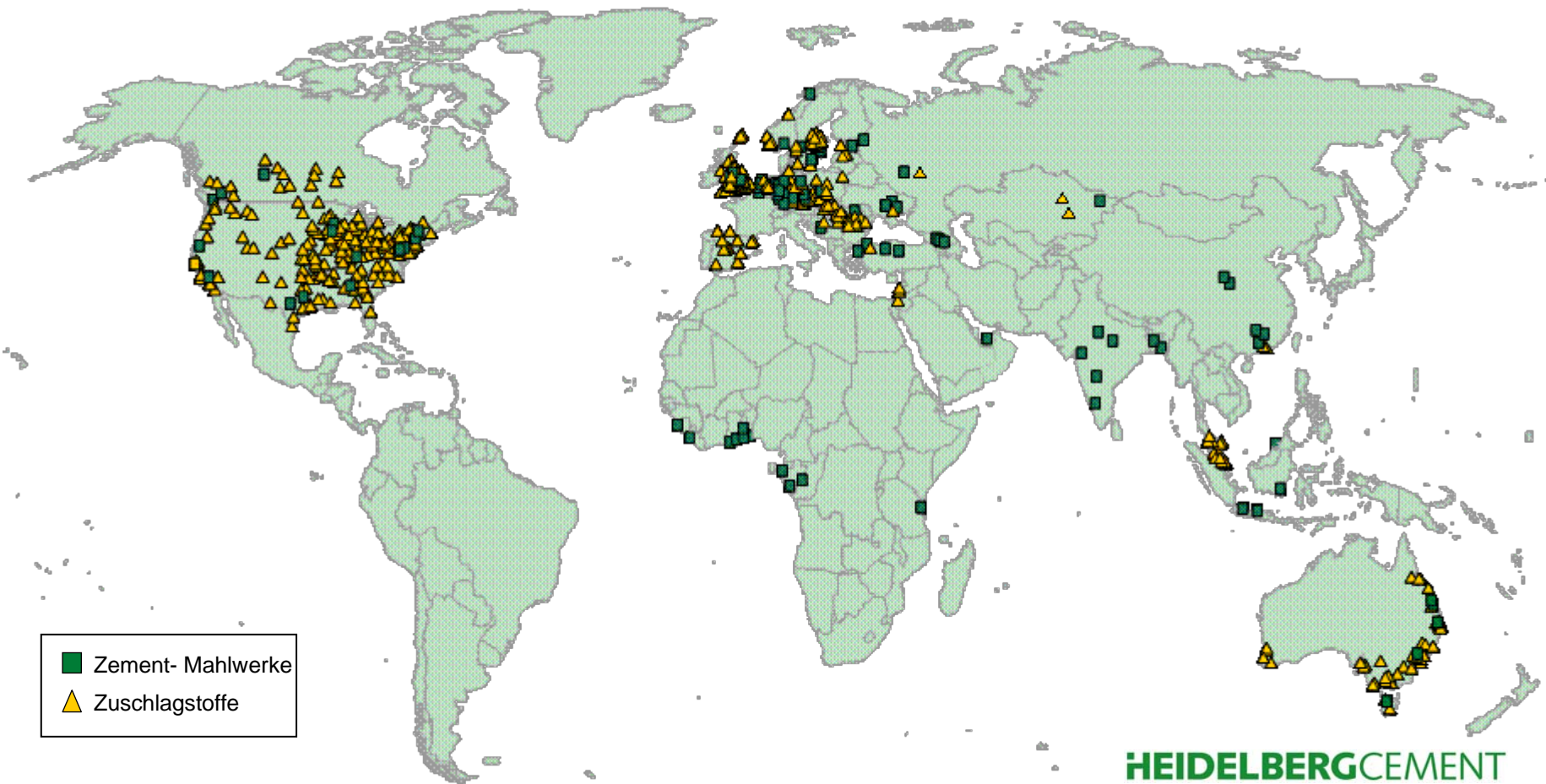
Mio EUR	Dezember 2007								
	VJ	Ist	Abw. VJ	%	Operativ	%	Kons.	Dekons.	Wahrung
Europa-Zentralasien	645	1.026	381	59,0%	276	42,8%	104	-6	7
Nordamerika	475	460	-16	-3,4%	0	0,1%	25		-41
Asien-Australien- Afrika-Mittelmeer	193	304	111	57,4%	68	37,7%	57	1	-15
Konzernservice	15	15	0	1,5%	1	10,4%			-1
Total	1.329	1.805	476	35,8%	346	27,2%	186	-6	-50

Inhalt

- Überblick
- Kennzahlen
- **Ergebnis nach Konzerngebieten**
- Jahresabschluss Konzern
- Ausblick 2008

HeidelbergCement in der Welt

- Nr. 1 bei Zuschlagstoffen
- Nr. 3 bei Zement
- Nr. 2 bei Transportbeton



HEIDELBERGCEMENT

Europa-Zentralasien mit größtem Ergebnisbeitrag

- Konzerngebiet durch Hanson-Aktivitäten in Israel und Spanien erweitert; Großbritannien erheblich an Bedeutung gewonnen
- Bauwirtschaft als Wachstumstreiber in den meisten Ländern; hohe Wirtschaftsdynamik in Osteuropa und Zentralasien
- Zweistelliges operatives Wachstum bei Umsatz und Ergebnis
- Neu- und Ausbau von Zementwerken In Russland, Kasachstan und Georgien
- Erweiterung des Geschäftsbereichs Zuschlagstoffe und Beton um Asphaltproduktion
- Führende Marktpositionen bei Bauprodukten in Großbritannien



Mio EUR	Januar - Dezember			Op.	Kons.	Währ.
	2006	2007	Veränderung			
Umsatz	4.230	5.732	1.502 35,5%	496	988	18
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	926	1.346	419 45,3%	271	140	8
<i>in % des Umsatzes</i>	22%	23%				
Operatives Ergebnis	645	1.026	381 59,0%	276	98	7
Absatz						
Zement/Klinker/Hüttensand (Mio t)	39,82	43,65	9,6%			
Zuschlagstoffe (Mio t)	56,81	87,83	54,6%			
Transportbeton (Mio cbm)	13,69	17,61	28,6%			

Nordamerika gut behauptet

- Durch Erwerb von Hanson führende Positionen bei Zuschlagstoffen, Transportbeton, Zement, Asphalt und Bauprodukten
- Rückgang der Bautätigkeit und des Zementverbrauchs in den USA aufgrund der Immobilien- und Hypothekenkrise
- Entwicklung unseres Zementabsatzes deutlich besser als der Markt durch starke Position in Wachstumsgebieten
- Auslastung der Zementwerke bleibt hoch durch Rückführung der Importe
- Zuschlagstoffe profitieren von Infrastrukturausbau im Westen Kanadas und im Nordosten der USA
- Rückläufiger Wohnungsbau schlägt sich im Geschäftsbereich Bauprodukte nieder



Mio EUR	Januar - Dezember			Op.	Kons.	Währ.
	2006	2007	Veränderung			
Umsatz	2.447	3.205	758 31,0%	69	893	-204
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	574	613	38 6,7%	3	85	-50
<i>in % des Umsatzes</i>	23%	19%				
Operatives Ergebnis	475	460	-16 -3,4%	0	25	-41
Absatz						
Zement/Klinker/Hüttensand (Mio t)	14,95	14,86	-0,6%			
Zuschlagstoffe (Mio t)	28,89	77,99	170,0%			
Transportbeton (Mio cbm)	8,95	9,87	10,3%			

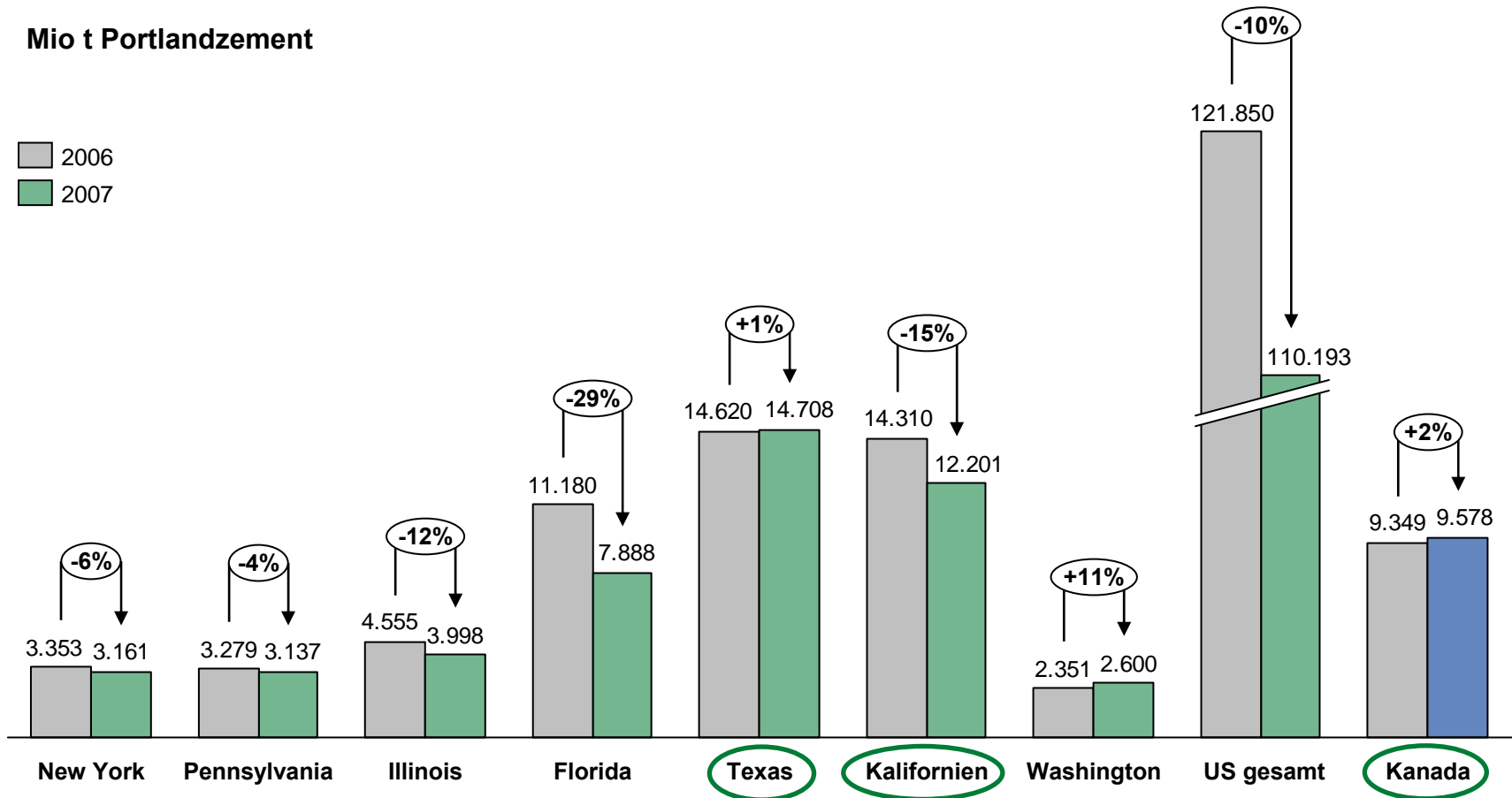
US-Markt 2007: Entwicklung gegenüber Vorjahr

- **Bauvolumen:** – 5,5%
 - Wohnungsbau – 18,7%
 - Wirtschaftsbau + 10,9%
 - Infrastruktur + 5,2%
- **Zementverbrauch:** – 9,6%
- **Zementimporte:** – 39% (– 14 Mio t)
- **Zementpreis:** + 3-4%
- **Zuschlagstoffabsatz:** – 6,5%
- **Zuschlagstoffpreis:** + 6,5%

→ **Trotz erheblichem Marktrückgang konnten Lehigh Cement und Hanson Aggregates ihr Ergebnis auf US-Dollar-Basis auf historischem Höchststand stabil halten.**

Uneinheitliches Bild bei Zementverbrauch in Nordamerika

Mio t Portlandzement



Asien-Australien-Afrika-Mittelmeer

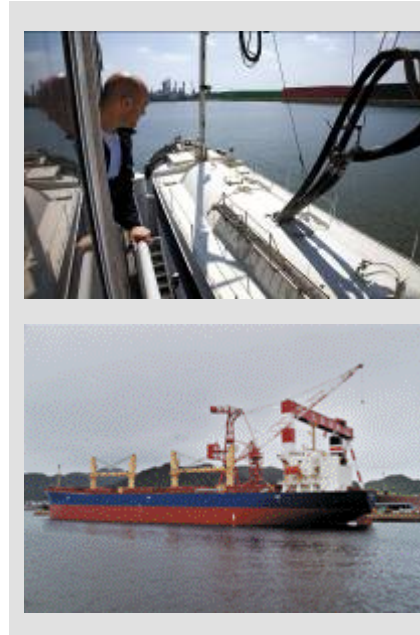
- Erweiterung des Konzerngebiets um die attraktiven Märkte Australien, Malaysia und Singapur
- Dynamische Bautätigkeit in nahezu allen Märkten
- Deutlich zweistelliges Umsatz- und Ergebniswachstum auf vergleichbarer Basis
- Erhöhung der Zementkapazitäten in China und Indonesien
- Türkei profitiert mit Absatzplus von 12 % von Inlandsnachfrage und Kauf des Zementwerks Ladik
- Zweistelliger Mengenzuwachs in Afrika
- Neue Zuschlagstoff-, Transportbeton- und Asphaltstandorte in Australien, Malaysia und Singapur mit Bestmarken



Mio EUR	Januar - Dezember			Veränderung	Op.	Kons.	Währ.
	2006	2007					
Umsatz	1.302	1.909	607	46,6%	205	484	-82
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	274	404	130	47,5%	70	80	-20
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>21%</i>	<i>21%</i>					
Asien/Australien	173	280	107	62,0%	40	80	-12
Afrika	56	73	17	31,0%	21		-4
Mittelmeer	45	50	5	12,2%	9		-3
Operatives Ergebnis	193	304	111	57,4%	68	58	-15
Absatz							
Zement/Klinker/Hüttensand (Mio t)	24,94	29,38	17,8%				
Zuschlagstoffe (Mio t)	0,06	13,58	>				
Transportbeton (Mio cbm)	2,25	5,19	130,4%				

Konzernservice

- **Weltweiter Seehandel mit Zement und Klinker um schätzungsweise 20 % zurückgegangen**
 - Reduktion der Importe in den USA
 - Gestiegene Inlandsnachfrage in traditionellen Exportländern
 - Starker Anstieg der Frachtraten
- **Handelsvolumen von HC Trading um 6,8 % auf 11,6 Mio t gesunken**



Mio EUR	Januar - Dezember		Veränderung	Op.	Kons.	Währ.
	2006	2007				
Umsatz	642	680	38	5,9%	86	-49
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	15	16	0	1,4%	1	-1
<i>in % des Umsatzes</i>	2%	2%				
Operatives Ergebnis	15	15	0	1,5%	1	-1
Handelsvolumen						
Zement (Mio t)	7,2	5,8	-19,2%			
Klinker (Mio t)	4,5	5,1	13,9%			

Inhalt

- Überblick
- Kennzahlen
- Ergebnis nach Konzerngebieten
- **Jahresabschluss Konzern**
- Ausblick 2008

Finanzkennzahlen weiter deutlich gestiegen

Mio EUR	Januar - Dezember				Abweichungsanalyse			
	2006	2007	Veränderung		Op.	Kons.	Währ.	
Umsatz	7.997	10.862	2.865	35,8%	817	10,7%	2.365	-317
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen <i>in % des Umsatzes</i>	1.790 22,4%	2.378 21,9%	588	32,8%	345	20,1%	305	-62
Operatives Ergebnis	1.329	1.805	476	35,8%	346	27,2%	181	-50
Anteil der Gruppe	951	2.022	1.071	112,7%				
Gewinn je Aktie (IAS 33)								
- Anteil der Gruppe	8,2	17,1						
- Fortzuführende GB	7,3	15,9						
- Aufgegebene GB	0,9	1,2						
Investitionen								
Sachanlagen	506	1.039	533					
Finanzanlagen	315	11.735	11.420					
Summe Investitionen	821	12.774	11.953					

Gewinn- und Verlustrechnung Januar – Dezember 2007 zeigt starkes Wachstum

Mio EUR	Dezember 2005 *)	Dezember 2006 *)	Dezember 2007	Veränderung 2007/2006
Umsatzerlöse	6.685	7.997	10.862	36 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	1.359	1.790	2.378	33 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-441	-461	-573	24 %
Operatives Ergebnis	918	1.329	1.805	36 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-91	23	844	3500 %
Ergebnis aus Beteiligungen	137	178	167	-7 %
Betriebsergebnis	965	1.531	2.815	84 %
Finanzergebnis	-259	-225	-472	110 %
Ergebnis vor Steuern	706	1.306	2.343	79 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-292	-390	-369	-5 %
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführendem Geschäft	414	916	1.974	115 %
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführendem Geschäft	57	110	144	31 %
Jahresüberschuss	471	1.026	2.119	106 %
Anteil der Gruppe	415	951	2.022	113 %

*) Die Werte wurden angepasst aufgrund der Darstellung der maxit Group als nicht fortzuführendes Geschäft (IFRS 5) und sind deshalb mit den in den Vorjahren veröffentlichten Werten nicht vergleichbar.

Beteiligungserträge 2007

Beteiligungsergebnis

Mio EUR	2006	2007
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	185,1	170,7
Erträge aus Finanzinvestitionen	12,0	10,7
Wertminderungen von Finanzinvestitionen	-17,9	-9,1
Wertminderungen von Ausleihungen	-0,9	-5,7
	178,3	166,6

Finanzergebnis 2007

Finanzergebnis

Mio EUR	2006	2007
Zinsen und ähnliche Erträge	58,9	73,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-283,4	-539,6
Wechselkursgewinne und -verluste	4,6	3,4
Ergebnis aus Put-Optionen von Minderheiten	-4,8	-9,2
	-224,6	-471,7

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fortzuführender Geschäftsbereiche

Mio EUR	2006	2007
Tatsächliche Steuern	-361,3	-433,2
Latente Steuern	-28,3	64,1
	-389,6	-369,1

- **Steuerquote ist auf 15,7% (i.V.: 29,8%) gesunken**
- **Unterdurchschnittliche Belastung von Veräußerungsgewinnen, überproportionale Ergebniszuwächse in Ländern mit niedriger Steuerquote, Steueroptimierungsmaßnahmen**

Bilanz zum 31. Dezember 2007

Mio EUR	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007	Abweichung 2007/2006
Aktiva				
Immaterielle Vermögenswerte	2.455	2.803	10.943	8.141
Sachanlagen	5.495	5.540	10.435	4.894
Finanzanlagen	1.157	1.163	1.020	-142
Anlagevermögen	9.107	9.506	22.398	12.892
Latente Steuern	170	133	157	25
Forderungen	1.423	1.549	2.877	1.328
Vorräte	870	896	1.571	675
Flüssige Mittel	365	234	873	638
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	0	1.406	1.406
Bilanzsumme	11.935	12.318	29.282	16.964
Passiva				
Aktionären zustehendes Kapital	4.630	5.348	6.997	1.649
Anteile Fremder	428	480	522	42
Summe Eigenkapital	5.058	5.828	7.519	1.691
Rückstellungen	1.346	1.282	2.128	846
Latente Steuern	493	507	1.104	597
Operative Verbindlichkeiten	1.128	1.280	2.605	1.326
Verzinsliche Verbindlichkeiten	3.910	3.421	15.567	12.146
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	0	0	359	359
Bilanzsumme	11.935	12.318	29.282	16.964
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	3.545	3.081	14.608	11.527
Gearing	70,1 %	52,5 %	193,3 %	

Kapitalflussrechnung Januar – Dezember 2007

Mio EUR	Januar-Dezember 2005 *)		Januar-Dezember 2006 *)		Januar-Dezember 2007	
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit						
Cashflow	926		1.375		1.680	
Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens	-264		-254		70	
		662		1.121		1.750
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit						
Immaterielle Vermögenswerte	-20		-4		-47	
Sachanlagen	-474		-501		-992	
Finanzanlagen	-341		-316		-11.735	
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	179		260		2.134	0
		-656		-561		-10.640
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Kapitalerhöhung	292		0		527	
Dividenden	-88		-166		-177	
Nettoaufnahme von Anleihen und Krediten	-248		-572		9.161	
		-44		-738		9.511
Veränderung der liquiden Mittel - fortzuführendes Geschäft		-38		-178		621
Veränderung der liquiden Mittel - nicht fortzuführendes Geschäft		-2		3		0
Veränderung der liquiden Mittel						
Stand der liquiden Mittel 1. Januar	305		317		219	
Wechselkursbedingte Veränderung liquider Mittel	52		77		-8	
Stand der liquiden Mittel 31. Dezember	317	-40	219	-175	832	621

*) Die Werte wurden angepasst aufgrund der Darstellung der maxit Group als nicht fortzuführendes Geschäft (IFRS 5) und sind deshalb mit den im Konzernabschluss zum 31.12.2006 veröffentlichten Werten nicht vergleichbar.

HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

- Überblick
- Kennzahlen
- Ergebnis nach Konzerngebieten
- Jahresabschluss Konzern
- **Ausblick 2008**

Unternehmensschwerpunkt Nachhaltigkeit

- Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und Erhöhung der Effizienz als Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften
- HeidelbergCement beim Einsatz von Sekundärbrennstoffen weiterhin führend
- Effiziente Produktions- und Verfahrenstechnik senkt erfolgreich Emissionen
- Erhebliche Erweiterung der Rohstoffbasis setzt neue Schwerpunkte
- Chancen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt werden systematisch wahrgenommen



Ausblick 2008

- **Weltwirtschaftliche Dynamik verlangsamt sich**
- **Rahmenbedingungen für Europa, Australien und asiatische Schwellenländer weiterhin deutlich positiv**
- **Unsicherheit über Fortgang von US-Konjunktur und Dollar-Kurs**
- **HeidelbergCement durch erweiterte Rohstoffbasis und geografische Diversifikation gestärkt**



Jüngste Markteinschätzungen 2008 für Nordamerika

■ Zuschlagstoffe:

	Mengen	Preise
<i>BNP Paribas</i>	- 5%	
<i>Goldman Sachs</i>	- 5%	+ 5,5%

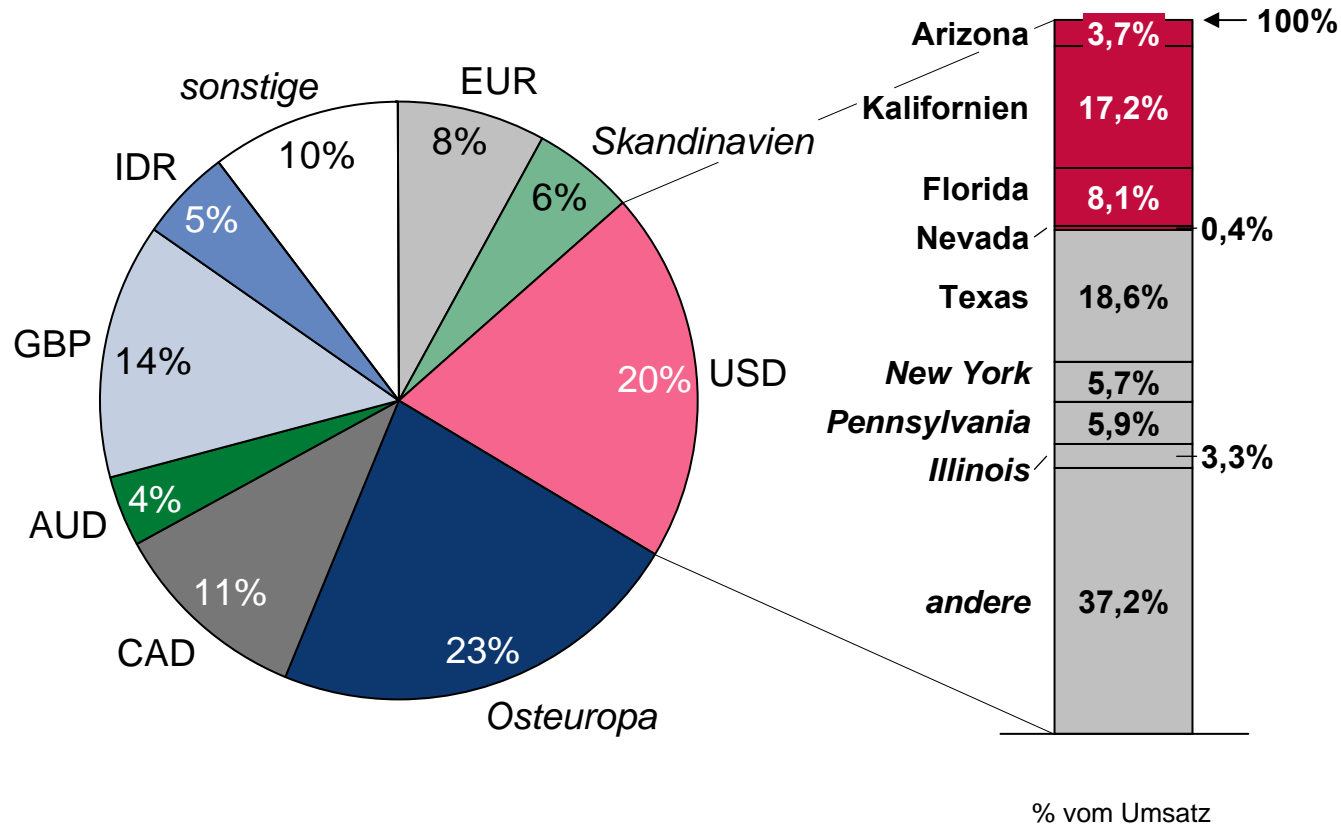
■ Zement:

	Mengen	Preise
<i>PCA</i>	- 10%	
<i>Citigroup</i>	- 3%	
<i>JPMorgan</i>	- 4%	
<i>Deutsche Bank</i>	- 11% (Import: - 45%)	+ 3%

Deutsche Bank:

„Einbruch auf dem Wohnungsbaumarkt wird durch Reduzierung der Zementimporte mit niedriger Gewinnspanne abgefedert“.

Begrenzte Abhängigkeit vom US-Dollar



- **20%** des **Operativen Ergebnis** von HeidelbergCement werden in **USD** erzielt.
- Nur etwa **5,9%** kommen aus **kritischen US-Bundesstaaten**.

Weiterer Anstieg bei Umsatz und Ergebnis erwartet

- Hanson-Integration bis Mitte 2008 abgeschlossen
- Synergiepotenzial auf über 400 Mio EUR erhöht (insbesondere Verwaltung, Shared Service Center und Einkauf)
- Konsequentes, im win-Projekt erfolgreiches, Kostenmanagement unterstützt Integrationsprozess
- Spürbare Umsatz- und Ergebnissteigerungen aus ganzjähriger Einbeziehung von Hanson sowie solider operativen Entwicklung

